

RS Vwgh 1998/6/23 98/21/0220

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.06.1998

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1991 §6;

AsylG 1991 §7;

FrG 1993 §17 Abs1;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 95/21/1012 B 23. Juni 1998 95/21/1015 B 23. Juni 1998 95/21/1020 B 23. Juni 1998 95/21/1022 B 23. Juni 1998 95/21/1051 B 23. Juni 1998 95/21/1069 B 23. Juni 1998 95/21/1070 B 23. Juni 1998 95/21/1133 B 23. Juni 1998 95/21/1173 B 23. Juni 1998 95/21/1188 B 23. Juni 1998 95/21/1213 B 23. Juni 1998 95/21/1230 B 23. Juni 1998 95/21/1242 B 23. Juni 1998 96/21/0360 B 23. Juni 1998

Rechtssatz

Um Zweifel an der Schlüssigkeit der Feststellung der Beh, der Fremde sei in einem LKW versteckt über einen unbekanntem Ort in das Bundesgebiet eingereist, zu erwecken, hätte er konkret vorbringen müssen, auf welche Weise er "direkt von seinem Verfolgerland (Türkei)" nach Österreich eingereist sei. Die bloße Behauptung, direkt eingereist zu sein, stellt im Hinblick auf die geographische Situation keine ausreichende Grundlage für das Vorliegen einer vorläufigen Aufenthaltsberechtigung nach dem AsylG 1991 dar.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1998:1998210220.X01

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>